

Titel

Thema:	Einführung für Lehrkräfte in »MARIA LASSNIG UND EDVARD MUNCH. Malfluss = Lebensfluss« I Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2617K7101

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Erstmalig werden die österreichische Künstlerin Maria Lassnig (1919–2014) und der norwegische Maler Edvard Munch (1863–1944) in einer großen Doppelschau gemeinsam gezeigt. Beiden gemeinsam ist nicht nur ihr einzigartiger Umgang mit Farbe als Gestaltungs- und Ausdruckselement, auch in ihrer lebendigen Pinselführung, und in ihren ungewöhnlich freien Experimenten der Maltechnik finden sich verblüffende Parallelen. Beide widmen sich den großen, existentiellen Gefühlen wie Trauer, Verzweiflung, Angst, Zorn, Freude oder Schmerz. Zugleich sind es auch oftmals unbeachtete Empfindungen und Wahrnehmungsebenen, die künstlerisch reflektiert werden und eigene Bilderfindungen hervorrufen. Die Werke beider Künstler*innen bieten einen intimen Einblick in die jeweilige Biografie ihrer Erschaffer*innen und zeichnen darüber hinaus ein vielschichtiges Porträt ihrer Entstehungszeit. Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Kunsthhaus Zürich. Ausstellung: MARIA LASSNIG UND EDVARD MUNCH. Malfluss = Lebensfluss« (27.03.2026 – 23.08.2026)</p> <p>Maria Lassnig (1919 – 2014) und Edvard Munch (1863 – 1944) haben sich nicht gekannt und doch gibt es so einiges, das sie verbindet! Sie beschäftigen sich mit ihrer Gefühlswelt und ergründeten ihr Inneres, das sie ausdrucksstark auf Leinwände übertrugen. Mit ihrer lebendigen Pinselführung und ihren ungewöhnlichen Malexperimenten beeindruckten sie auch heute noch die Menschen. Wie stehen Farben und Gefühle miteinander in Verbindung? Und was könnte es mit dem Begriff »Körperbewusstseinsbilder« bei Maria Lassnig auf sich haben? Welche Rolle spielt eine Selbstbefragung beim künstlerischen Prozess? All diesen Fragen gehen die Schüler*innen auf einem dialogischen und interaktiven Rundgang nach. Über vergleichendes Sehen und kreative Experimente werden sie an das Leben und die künstlerischen Prozesse von Lassnig und Munch herangeführt. Die Einführung gibt einen Überblick über die Inhalte der Ausstellung und greift Methoden aus dem Schulangebot auf.</p> <p>Geeignet für die 7.-13. Klasse</p> <p>In diesem Seminar wird die im Bildungsplan Bildende Kunst vorgeschriebene Fachkompetenz der Rezeption in den Fokus genommen.</p> <p>Der Veranstaltungsort ist barrierefrei zu erreichen.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Bildungsplan

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Bildende Kunst
Zielgruppen:	- Fachlehrkräfte

Schularten:	- Sekundarstufe II, Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Eva Voermanek, Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Dozenten:	Johanna Hornauer, Kuratorin

#### Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Treffen: Haupteingang / Foyer Lichtwark-Galerie
Zusatzinformationen:	Treffpunkt: Foyer Galerie der Gegenwart Die Veranstaltung ist barrierefrei. In dieser Veranstaltung werden folgende digitalen Tools eingesetzt: Keine

#### Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Qualifizierung und Qualitätsentwicklung in Schulen
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

#### Termin

Termin:	09.04.2026 16:00 bis 17:30 Uhr
Dauer:	1,5 Zeitstunden

#### Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Kunsthalle Hamburg, Glockengießer Wall 5, 20095 Hamburg
--------------------	---